

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

April 1981



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer. 2080600 – 81104

Erschienen im September 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,80

Inhalt

Seite

Textteil

Erläuterungen	5
Luftverkehr im April 1981	7

Tabellentitel

1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	9
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	9
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	10
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	10
3.1.3 Personenverkehr	11
3.1.4 Frachtverkehr	12
3.1.5 Postverkehr	13
3.1.6 Durchgang	14
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	14
4 Verkehrsleistungen	15
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen	16
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	16
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	17
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzieflugplätzen	18
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	19
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	21
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	23
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	24
6.2.2 Gütergruppen	25
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	29
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	29
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	32
7 Luftpostversand	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.
Fragestellung trifft nicht zu

Abkürzungen

Mill. = Million
KM (km) = Kilometer
T (t) = Tonne
PKM (Pkm) = Personenkilometer
TKM (tkm) = Tonnenkilometer
UEB = Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhangen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken-Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 2. Änderungsverordnung vom 10. März 1976 (BGBl. I S. 705) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschriften, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, so weit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteige- bis zum Aussteigerflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankom-

men und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zu- steiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zu- steigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrie- ben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenz- überschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Aus- schaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesge- biet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den aus- gewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzäh- lungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesge- biet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachge- wiesen. Jährlich wird außerdem der nichtge- werbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerb- liche Schulflüge) sowie der Segelflug ver- öffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsbereich als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge (einschl. gewerbliche Schulflüge)). Ein Vergleich der Starts mit den Zustiegern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtstrecken (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im April 1981

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im April 1981 insgesamt eine Betriebsleistung von 81 400 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr war mit 30 343 im Vergleich zum April 1980 um 0,8 % niedriger. Die Flugtätigkeit im gewerblichen Gelegenheitsverkehr kann wegen einer Veränderung in der Nachweisung der gewerblichen Schulfüge nicht mit dem Vorjahresmonat verglichen werden.

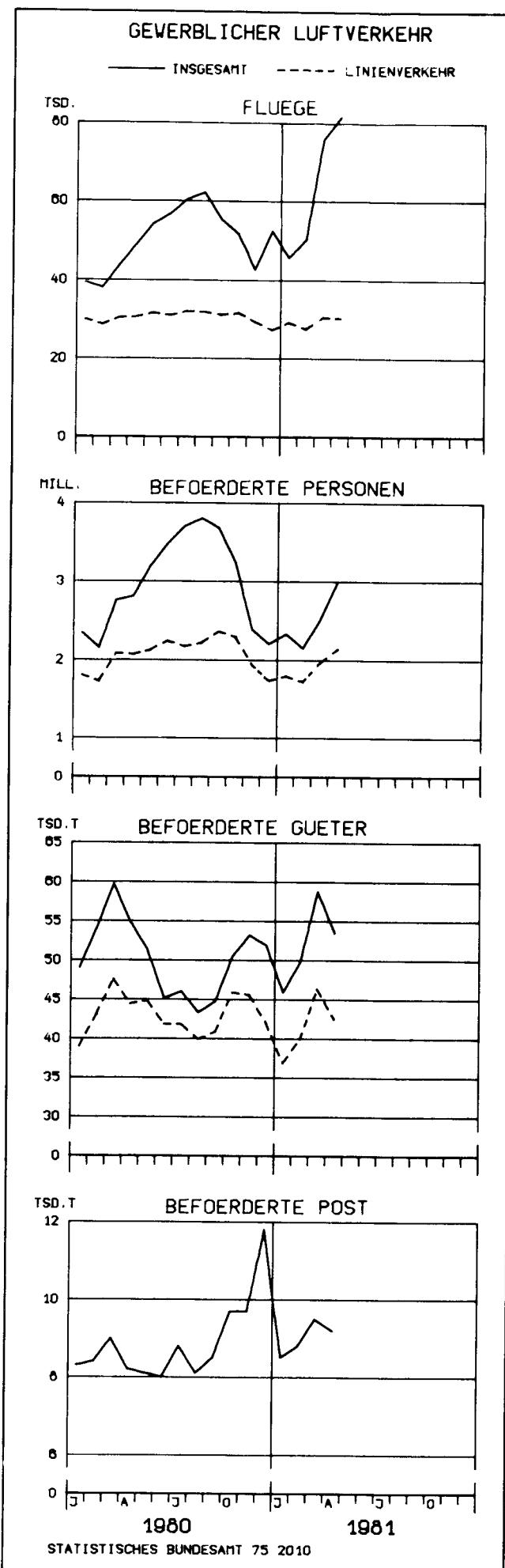
Insgesamt wurden im Berichtsmonat 3,0 Mill. Fluggäste, 53 500 t Fracht und 9 200 t Post befördert. Sowohl das Passagieraufkommen (+ 3,7 %) als auch die beförderte Postmenge (+ 13 %) lagen höher als im April 1980; das Frachtaufkommen war dagegen geringer (- 2,4 %).

Bei der Personenbeförderung hat der Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 71 % betrug, 2,1 Mill. Passagiere (+ 3,5 %) und der Gelegenheitsverkehr 0,9 Mill. Personen befördert (+ 4,4 %), wobei 0,7 Mill. Personen im Pauschalflugreiseverkehr (+ 3,2 %) und 0,1 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (+ 2,9 %) reisten.

Bei der Frachtbeförderung wurden im Linienverkehr 42 500 t (- 4,3 %) und im Gelegenheitsverkehr 11 100 t Güter (+ 5,9 %) befördert.

Die Transportleistungen des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) beliefen sich im April 1981 auf 113,5 Mill. tkm.

In den Monaten Januar bis April 1981 wurden insgesamt 253 300 gewerbliche Flüge gezählt. Dabei war das Aufkommen an Passagieren mit 10,0 Mill. Fluggästen um 1,9 % und die beförderte Frachtmenge mit 208 100 t um 4,3 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresabschnitt. Das Transportaufkommen an Postgut war dagegen mit 36 000 t um 6,2 % größer.



T a b e l l e n t e i l
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr
April 1981

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post einschl.
		ohne 2)		Doppelzahlungen des	
		Umsteigeverkehrs	Anzahl	Umladeverkehrs	
Gewerblicher Verkehr					
Der ausgewählten Flugplätze	45 240	2 969 436		53 537,4	9 203,7
Der sonstigen Flugplätze	36 185	21 696		-	-
Insgesamt ...	81 425	2 991 132		53 537,4	9 203,7

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post einschl.
		einschl.	ohne 2)	einschl.	
		Umsteigeverkehrs	Anzahl	Doppelzählungen des	
Linienverkehr innerhalb des Bundesgebietes					
Linienverkehr	10 685	783 973	647 309	5 581,1	1 074,4
Gelegenheitsverkehr	42 926	71 709	71 709	52,3	52,3
Überführung	443	-	-	-	-
Zusammen ...	54 054	855 682	719 018	5 633,4	1 126,7
dagegen April 1980	22 018	880 353	747 061	6 005,0	1 201,0
Januar bis April 1981	156 806	3 229 052	2 732 269	23 988,5	4 797,7
					16 139,3
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes					
Nach der DDR und Berlin (Ost)					
Linienverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-
dagegen April 1980	-	-	-	-	-
Januar bis April 1981	34	1 067	1 067	-	-
Nach dem Ausland					
Linienverkehr	9 837	717 073	717 073	23 654,8	15 594,6
Gelegenheitsverkehr	3 645	411 094	411 094	5 384,2	5 384,2
Überführung	219	-	-	-	-
Zusammen ...	13 701	1 128 167	1 128 167	29 039,0	20 978,8
dagegen April 1980	13 499	978 226	978 226	27 130,4	19 759,8
Januar bis April 1981	48 223	3 467 079	3 467 079	113 086,6	81 091,2
					10 228,9
Aus der DDR und Berlin (Ost)					
Linienverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	1	-	-	-	-
Zusammen ...	1	-	-	-	-
dagegen April 1980	-	-	-	-	-
Januar bis April 1981	37	1 153	1 153	-	-
Aus dem Ausland					
Linienverkehr	9 821	720 359	720 359	23 137,0	15 458,8
Gelegenheitsverkehr	3 474	369 774	369 774	5 461,5	5 461,5
Überführung	374	-	-	-	-
Zusammen ...	13 669	1 090 133	1 090 133	28 598,5	20 920,3
dagegen April 1980	13 473	1 101 167	1 101 167	30 789,4	22 567,9
Januar bis April 1981	48 220	3 572 932	3 572 932	111 819,0	81 149,6
Durchgangsverkehr					
Mit Umsteigen und Umladen					
Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	7 630,6
dagegen April 1980	x	x	.	x	8 181,8
Januar bis April 1981	x	x	.	x	30 413,8
Ohne Umsteigen und Umladen					
Linienverkehr	x	52 328	52 328	2 698,6	2 698,6
Gelegenheitsverkehr	x	1 486	1 486	182,4	182,4
Zusammen ...	x	53 814	53 814	2 881,0	2 881,0
dagegen April 1980	x	57 229	57 229	3 129,6	3 129,6
Januar bis April 1981	x	216 060	216 060	10 666,9	10 666,9
Gesamtverkehr					
Linienverkehr	30 343	2 273 733	2 137 069	55 071,5	42 457,0
Gelegenheitsverkehr	50 046	854 063	854 063	11 080,4	11 080,4
Überführung	1 036	-	-	-	-
Insgesamt ...	81 425	3 127 796	2 991 132	66 151,9	53 537,4
dagegen April 1980	48 990	3 016 975	2 883 683	67 054,4	54 840,1
Januar bis April 1981	253 320	10 487 343	9 990 560	259 561,0	208 119,2
					36 010,6

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1981

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN- REISEF. VERKEHR	PAUSCH. ANFORD- UND TAXI- VERKEHR	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR					JAN. RIS APRIL
			TRAMP-U.- BED.-PLAN-1)	ZUS.	UEBER- FUHR- FLUEGE	INSGESAMT		
HAMBURG	4 141	439	90	342	46	966	123	5 230
HANNOVER	1 731	380	330	954	1 644	3 358	145	5 234
BREMEN	904	41	29	135	2 455	2 660	33	3 597
DUESSELDORF	4 825	1 322	253	497	7	2 975	252	7 157
KOELN/BONN	1 918	148	158	207	952	1 465	118	3 501
FRANKFURT	14 950	878	271	1 206	-	2 355	268	17 573
STUTTGART	2 580	447	179	502	1 116	2 244	95	4 919
NUERNBERG	773	80	57	484	204	825	38	1 636
MÜNCHEN	5 157	897	89	734	80	1 800	223	7 180
BERLIN(WEST)	3 940	542	26	-	-	568	68	4 576
SAARBRÜCKEN	103	37	16	345	2	400	32	535
ZUSAMMEN	41 022	5 260	1 548	5 406	6 502	18 716	1 396	61 134
SONST. FLUGPL.	6	-	14	1 842	30	1 886	23	1 975
INSGESAMT	41 028	5 260	1 562	7 248	6 532	20 602	1 479	63 109
JAN. BIS APRIL	159 728	13 700	5 101	21 004	21 704	61 599	4 120	225 456

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLÜGE (z.B. ARBEITSFLÜGE, GEWERBLICHE SCHULFLÜGE).
 1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T					DREHFL. U. SONST. INSGESAMT
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	UEBER 20 T	
HAMBURG	60	129	86	62	4 893	4 755
HANNOVER	1 916	217	305	102	2 594	2 512
BREMEN	2 437	148	6	224	782	754
DUESSELDORF	2	64	232	494	6 361	6 089
KOELN/BONN	952	39	11	61	2 438	2 256
FRANKFURT	566	58	458	330	16 161	16 047
STUTTGART	1 112	107	108	156	3 436	3 212
NUERNBERG	206	70	324	18	1 018	924
MÜNCHEN	64	336	130	170	6 480	6 242
BERLIN(WEST)	-	-	-	105	4 471	4 471
SAARBRÜCKEN	-	79	210	190	56	55
ZUSAMMEN	7 315	1 347	1 870	1 912	48 690	47 317
SONST. FLUGPL.	961	421	534	36	23	12
INSGESAMT	8 276	1 768	2 404	1 948	48 713	47 329
JAN. BIS APRIL	22 924	7 405	9 161	7 395	78 569	75 464

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLÜGE (z.B. ARBEITSFLÜGE, GEWERBLICHE SCHULFLÜGE).
 1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1981

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

ZUSTEIGER

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS APRIL
	IM BUNDESGEPIET	AUSSERH. D.	BUNDESGB.	DARUNTER UMSTEIGER			
ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER	ZUSAMMEN	UMSTEIGER AUS D. BG.	INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS APRIL	
HAMBURG	96 879	82	79 250	5 524	176 129	142 991	639 812
HANNOVER	56 161	96	55 666	2 737	111 827	67 667	297 394
BREMEN	19 664	15	8 238	273	27 902	25 040	101 690
DUFSSELDORF	76 157	1 205	223 646	5 111	299 803	157 811	922 369
KOELN/BONN	40 710	332	28 574	1 251	69 284	55 629	262 966
FRANKFURT	211 892	10 494	495 610	96 366	707 502	630 231	2 430 854
STUTTGART	51 889	262	55 877	2 309	107 766	68 086	338 837
NUEPNBERG	23 833	63	6 269	95	30 102	22 196	116 189
MUENCHEN	99 703	80	125 075	10 369	224 778	168 371	833 228
BERLIN(WEST)	148 888	-	48 000	-	196 888	161 513	667 835
SAARBRUECKEN	3 979	-	1 962	-	5 941	1 363	20 015
ZUSAMMEN	829 755	12 629	1 128 167	124 035	1 957 922	1 500 898	6 631 189
SONST. FLUGPL.	4 231	-	-	-	4 231	148	13 451
INSGESAMT	833 986	12 629	1 128 167	124 035	1 962 153	1 501 046	6 644 640
JAN. BIS APRIL	3 176 494	57 315	3 468 146	439 468	6 644 640	5 431 163	6 644 640

AUSSTEIGER

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS APRIL
	IM BUNDESGEBIET	DARUMSTEIG- N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG.	AUSSERHALB DES BUNDESGB.	INSGESAMT			
ZUSAMMEN	DARUMSTEIG- N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG.	AUSSERHALB DES BUNDESGB.	INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS APRIL		
HAMBURG	96 774	5 524	79 357	176 131	142 920	644 772	
HANNOVER	57 228	2 737	54 427	111 655	67 267	305 869	
BREMEN	21 170	273	8 391	29 561	26 801	102 066	
DUFSSELDORF	79 467	5 111	201 440	280 907	157 241	928 516	
KOELN/BONN	41 414	1 251	26 770	68 184	56 079	272 848	
FRANKFURT	203 562	96 366	505 057	708 619	636 428	2 484 098	
STUTTGART	52 831	2 309	52 208	105 039	70 459	359 929	
NUERNBERG	23 543	95	6 216	29 759	22 295	118 810	
MUENCHEN	102 480	10 369	112 216	214 696	164 201	831 056	
BERLIN(WEST)	147 003	-	42 552	189 555	158 961	669 422	
SAARBRUECKEN	4 135	-	1 499	5 634	1 456	19 937	
ZUSAMMEN	829 607	124 035	1 090 133	1 919 740	1 504 108	6 737 323	
SONST. FLUGPL.	4 379	-	-	4 379	224	13 256	
INSGESAMT	833 986	124 035	1 090 133	1 924 119	1 504 332	6 750 579	
JAN. BIS APRIL	3 176 494	439 468	3 574 085	6 750 579	5 514 864	6 750 579	

3 FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1981

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	EINLADUNG		JAN-BIS APRIL
	IM BUNDESBERIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN-VERKEHR	DARUNTER BEFOERDET 1)	
HAMBURG	423,1	460,6	883,7	858,2	20,4	3 576,0
HANNOVER	242,9	157,9	400,9	400,9	97,6	1 471,0
BREMEN	96,9	16,5	113,4	113,2	0,0	449,2
DUESSELDORF	521,8	710,3	1 232,1	1 209,0	136,3	4 706,1
KOELN/BONN	181,0	3 843,2	4 024,2	274,4	3 749,8	16 312,8
FRANKFURT	3 213,7	22 701,3	25 915,0	24 385,5	10 971,2	102 227,2
STUTTGART	292,8	425,3	718,1	718,1	137,6	2 710,2
NUERNBERG	49,2	8,6	57,8	57,8	-	438,0
MUENCHEN	371,8	678,1	1 049,9	970,5	61,9	4 009,9
BERLIN(WEST)	240,1	37,2	277,3	248,2	54,3	1 093,7
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	7,6

ZUSAMMEN	5 633,3	29 039,0	34 672,3	29 235,9	15 229,1	137 001,8
SONST. FLUGPL.	0,1	-	0,1	0,0	0,0	73,3
INSGESAMT	5 633,4	29 039,0	34 672,4	29 235,9	15 229,1	137 075,1
JAN. BIS APRIL	23 988,5	113 086,6	137 075,1	114 741,1	61 898,3	137 075,1

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN-BIS APRIL
	IM BUNDESBERIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN-VERKEHR	BEOERDET 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	959,9	653,0	1 613,0	1 612,2	0,0	6 443,2
HANNOVER	326,8	44,7	371,5	371,5	12,0	1 539,7
BREMEN	212,1	19,7	231,7	231,5	-	948,5
DUESSELDORF	632,4	839,2	1 471,7	1 419,0	166,7	6 234,8
KOELN/BONN	226,5	3 932,4	4 158,9	466,0	3 856,7	14 972,4
FRANKFURT	1 563,1	21 844,2	23 407,3	21 703,6	10 479,6	93 281,4
STUTTGART	504,2	307,0	811,2	811,2	65,6	3 268,5
NUERNBERG	214,8	8,6	223,5	223,5	-	1 023,0
MUENCHEN	465,4	887,8	1 353,1	1 312,7	26,6	5 488,0
BERLIN(WEST)	526,3	61,9	588,1	560,5	74,0	2 572,1
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	31,4

ZUSAMMEN	5 631,5	28 598,5	34 230,0	28 717,7	14 681,3	135 802,8
SONST. FLUGPL.	1,9	-	1,9	0,4	0,0	4,7
INSGESAMT	5 633,4	28 598,5	34 231,9	28 718,1	14 681,3	135 807,5
JAN. BIS APRIL	23 988,5	111 818,9	135 807,5	115 604,6	58 213,6	135 807,5

1) EINSCHL. BEFORDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1981

5.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	EINLADUNG		JAN.-BIS APRIL
	IM BUNDESGERIET	AUSSERH.- D. BUNDESGER.		DARUNTER	IM LINIEN- VERKEHR	
HAMBURG	300,7	193,3	494,0	493,2	196,7	1 949,2
HANNOVER	170,3	9,9	180,2	180,2	129,7	767,5
BREMEN	114,6	6,9	121,5	121,5	87,5	483,6
DUESSELDORF	172,8	161,1	333,9	333,9	-	1 230,3
KOELN/BONN	346,2	22,1	368,3	368,3	252,9	1 618,3
FRANKFURT	1 632,8	2 099,7	3 732,5	3 732,5	1 651,3	14 846,3
STUTTGART	256,6	40,1	296,7	296,7	187,3	1 229,9
NUERNBERG	209,3	7,4	216,8	216,8	146,7	870,5
MUENCHEN	301,0	111,7	412,7	412,7	220,0	1 663,1
BERLIN(WEST)	402,7	17,0	419,7	419,7	197,0	1 709,7
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 906,9	2 669,2	6 576,1	6 575,4	3 069,3	26 368,3
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 906,9	2 669,2	6 576,1	6 575,4	3 069,3	26 368,3
JAN. BIS APRIL	16 139,3	10 228,9	26 368,3	26 358,5	12 990,0	26 368,3

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN.-BIS APRIL
	IM BUNDESGERIET	AUSSERH.- D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	279,2	116,4	395,7	395,7	199,6	1 572,0
HANNOVER	120,7	25,2	145,9	145,9	89,2	660,1
BREMEN	92,2	0,4	92,6	92,6	85,6	351,4
DUESSELDORF	69,9	76,6	146,5	146,5	15,3	548,5
KOELN/BONN	299,1	33,2	332,4	332,2	276,2	1 417,0
FRANKFURT	1 906,6	2 047,5	3 954,1	3 954,1	1 893,6	15 262,3
STUTTGART	198,2	18,7	216,8	216,8	173,8	919,7
NUERNBERG	148,5	-	148,5	148,5	127,0	608,9
MUENCHEN	353,9	102,0	455,9	455,9	243,2	1 805,9
BERLIN(WEST)	437,8	22,5	460,3	460,3	197,9	1 883,9
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	0,0
ZUSAMMEN	3 906,1	2 442,4	6 348,5	6 348,4	3 301,4	25 029,9
SONST. FLUGPL.	0,8	-	0,8	-	-	3,4
INSGESAMT	3 906,9	2 442,4	6 349,3	6 348,4	3 301,4	25 033,3
JAN. BIS APRIL	16 139,3	8 894,0	25 033,3	25 009,0	13 483,4	25 033,3

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLOGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1981

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT JAN.-BIS APRIL	ANZAHL	BERICHTSMONAT JAN.-BIS APRIL	TONNEN	BERICHTSMONAT JAN.-BIS APRIL	TONNEN
HAMBURG	15 840	59 275	971,4	3 954,4	106,7	398,6
HANNOVER	5 984	22 670	91,4	305,3	19,4	74,5
BREMEN	115	541	0,7	3,2	-	-
DUESSELDORF	15 444	49 430	361,9	1 376,4	29,9	110,4
KOELN/BONN	4 634	22 297	73,8	479,0	10,3	67,0
FRANKFURT	57 278	230 674	2 774,1	10 358,6	185,3	732,9
STUTTGART	10 541	36 533	80,9	374,7	26,3	108,3
NUERNBERG	2 756	13 385	58,9	100,8	3,2	12,6
MUENCHEN	23 745	83 796	702,7	2 254,8	26,6	110,7
BERLIN(WEST)	120	120	-	-	-	-
SAARBRUECKEN	-	365	-	-	-	-
ZUSAMMEN	136 457	519 086	5 115,8	19 207,1	407,6	1 614,9
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	136 457	519 086	5 115,8	19 207,1	407,6	1 614,9
JAN. BIS APRIL		519 086		19 207,1		1 614,9

3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen*)

Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1) Anzahl	Zusteiger	Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1) Anzahl	Zusteiger
Schleswig-Holstein	3 666	2 708	Hessen	3 315	359
Flensburg-Schäferhaus	60	21	Bad Nauheim/Reichelsheim	1 439	2
Hartenholm	421	341	Breitscheid	220	56
Heide-Bisum	95	2	Egelsbach	1 221	260
Helgoland	141	840	Kassel-Calden	67	41
Kiel-Holtenau	25	52	Korbach	368	-
Lübeck-Blankensee	373	373	Rheinland-Pfalz	1 218	333
Rendsburg-Schachtholm	650	25	Idar-Oberstein	41	-
St. Michaelisdonn	254	78	Koblenz-Winnningen	392	274
St. Peter-Ording	49	-	Pirmasens-Zweibrücken	236	10
Uetersen	1 102	-	Speyer	93	46
Westerland/Sylt	318	498	Worms	456	3
Wyk auf Föhr	178	478			
Niedersachsen	5 423	10 824			
Borkum	637	2 192	Baden-Württemberg	5 626	3 021
Braunschweig	1 186	127	Aalen-Elchingen	48	-
Emden	678	1 555	Baden-Baden-Oos	578	339
Ganderkesee	416	78	Biberach/Riß	28	35
Harle	121	528	Donaueschingen	685	95
Juist	475	1 754	Freiburg i. Br.	1 313	225
Leer-Nüttermoor	11	23	Friedrichshafen	650	1 355
Melle-Grönegau	158	-	Gerstetten	4	4
Norden-Norddeich	502	1 928	Heubach	359	8
Norderney	270	484	Karlsruhe-Förchheim	801	403
Nordhorn-Klausheide	22	45	Konstanz	278	9
Oldenburg-Hatten	5	8	Mannheim-Neuostheim	282	346
Osnabrück	69	139	Mengen	328	182
Peine-Eddesse	179	60	Oedheim	52	-
Uelzen	7	3	Offenburg	166	2
Wangerode	221	760	Rottweil-Zepfenhan	1	-
Wilhelmshaven	466	1 140	Schwäb.Hall-Weckrieden	15	-
Bremen	106	333	Schwenningen a. Neckar	23	18
Bremerhaven 2)	106	333	Tannheim	15	-
Nordrhein-Westfalen	9 761	6 829	Bayern	8 078	1 520
Aachen-Merzbrück	470	38	Aschaffenburg-Großostheim	25	2
Arnsberg	84	65	Augsburg	2 386	286
Bielefeld-Windelsbleiche	30	39	Bayreuth-Bindlacher Berg	609	229
Bonn-Hangelar	669	203	Beilngries	225	-
Borkenberge	452	-	Coburg-Brandensteinebene	28	42
Dahlemmer Binz	164	-	Herzogenaurach	552	3
Dinslaken-Schwarze Heide	840	-	Hof-Pirk	682	319
Dortmund-Wickede	909	1 077	Kirchdorf/Inn	5	12
Grefrath-Niershorst	444	-	Landshut-Ellerndorf	1 824	103
Hörxter-Holzminden	11	4	Mainbullau	30	-
Marl-Loemühle	410	157	Mühlendorf	353	-
Meschede-Schuren	7	14	Nittenau-Bruck	11	-
Mönchengladbach	1 510	860	Rosenthal-Field-Plössen	999	-
Münster-Osnabrück	1 252	3 465	Vilshofen	348	522
Paderborn-Lippstadt	479	500	Würzburg-Schenkenturm	1	2
Porta Westfalica	57	-	Insgesamt ...	37 193	25 927
Siegerland	1 454	256			
Stadtlohn-Wenningfeld	519	151			

*) Darunter 1 008 Starts und 4 231 Zustieger, die im Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen nochmals enthalten sind.

1) Starts von Passagier- und Nichtpassagierflügen (z.B. Arbeitsflügen, gewerblichen Schulflügen).

2) Einschl. März.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN APRIL 1981

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL		1 000		
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	10 685	3 951	310 980	2 563	1 220
GELEGENHEITSVERKEHR	6 741	1 295	22 948	26	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	443	120	-	-	-
ZUSAMMEN	17 869	5 366	333 927	2 588	1 220
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	9 837	2 317	179 065	6 932	650
GELEGENHEITSVERKEHR	3 645	990	112 703	2 334	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	219	52	-	-	-
ZUSAMMEN	13 701	3 359	291 767	9 266	650
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	9 821	2 322	180 481	6 354	579
GELEGENHEITSVERKEHR	3 475	943	97 850	2 396	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	374	102	-	-	-
ZUSAMMEN	13 670	3 367	278 331	8 750	579
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	30 343	8 590	670 525	15 848	2 449
GELEGENHEITSVERKEHR	13 861	3 227	233 501	4 756	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	1 036	275	-	-	-
INSGESAMT	45 240	12 092	904 026	20 605	2 449
JAN. BIS APRIL	160 985	43 167	3 061 821	80 055	9 649

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN.- BIS APRIL	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS-- VERKEHR	VERKEHR INSGESAMT 0/0
			1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	34 880	135 481	61 195	510 863	61	57
GELEGENHEITSVERKEHR	2 320	6 407	4 728	43 473	50	46
ZUSAMMEN	37 201	141 889	65 923	554 336	60	56
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	25 487	89 565	45 461	322 971	57	56
GELEGENHEITSVERKEHR	13 604	37 628	18 012	140 470	79	74
ZUSAMMEN	39 091	127 192	63 473	463 441	63	61
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	24 981	89 734	45 559	323 046	57	56
GELEGENHEITSVERKEHR	12 181	37 065	17 168	134 626	76	71
ZUSAMMEN	37 162	126 799	62 727	457 672	62	60
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	85 349	314 780	152 215	1 156 880	58	57
GELEGENHEITSVERKEHR	28 105	81 100	39 908	318 570	74	70
INSGESAMT	113 453	395 880	192 123	1 475 450	62	59
JAN. BIS APRIL	395 880	-	694 241	5 258 845	58	57

1) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE). 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR APRIL 1981
 5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES
 5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ												INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT	
HAMBURG	48	962	5	11 578	5 778	36 581	6 436	1 619	13 645	19 724	503	96 879	
HANNOVER	770	105	-	676	339	19 408	7 611	1 443	8 671	16 042	1 096	56 161	
BREMEN	8	-	55	5	7	12 678	1 680	8	1 356	3 685	182	19 664	
DUESSELDORF	11 096	751	7	1	2	20 032	6 441	3 171	17 165	16 926	565	76 157	
KOELN/BONN	5 836	279	4	15	-	10 945	1 277	754	9 479	12 121	-	40 710	
FRANKFURT	38 619	20 414	14 294	21 950	11 554	-	14 531	11 079	32 372	43 536	3 543	211 892	
STUTTGART	5 968	7 191	1 391	6 532	1 405	14 309	521	8	1 986	12 208	370	51 889	
NUERNBERG	1 118	1 586	8	3 709	769	11 362	5	-	463	4 802	11	23 833	
MUENCHEN	12 750	8 530	1 274	16 956	9 572	31 639	1 490	489	11	16 448	544	99 703	
BERLIN(WEST)	20 081	16 277	3 973	17 510	11 973	43 155	12 535	4 965	16 739	-	1 680	148 888	
SONST.-FLUGPL.	480	1 133	159	535	15	3 453	304	7	593	1 511	20	8 210	
INSGESAMT	96 774	57 228	21 170	79 467	41 414	203 562	52 831	23 543	102 480	147 003	8 514	833 986	

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN *)

VON HERKUNTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ												INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT	
HAMBURG	48	13	5	9 304	5 381	20 492	6 870	2 275	12 050	19 662	504	76 604	
HANNOVER	770	105	-	685	213	5 006	7 595	1 751	8 091	15 987	1 096	41 299	
BREMEN	8	-	55	11	12	4 875	1 937	327	2 009	3 676	182	13 092	
DUESSELDORF	9 476	219	12	1	2	6 463	5 905	3 368	14 726	16 870	565	57 607	
KOELN/BONN	5 307	231	14	-	-	2 467	1 223	962	8 447	12 103	-	30 754	
FRANKFURT	35 993	18 280	12 590	20 108	10 757	-	12 434	9 243	28 748	43 657	3 537	195 347	
STUTTGART	6 314	7 435	1 881	5 621	1 269	2 578	521	16	1 369	12 236	367	39 607	
NUERNBERG	2 099	1 840	342	3 494	920	1 872	5	-	369	4 792	11	15 744	
MUENCHEN	12 617	8 869	1 919	16 278	9 331	18 130	1 294	483	11	16 509	546	85 987	
BERLIN(WEST)	18 054	16 267	3 905	17 106	11 931	31 415	12 172	4 953	15 593	-	1 680	133 076	
SONST.-FLUGPL.	482	1 136	159	543	15	3 404	304	7	618	1 511	26	8 205	
INSGESAMT	91 168	54 395	20 882	73 151	39 831	96 702	50 260	23 385	92 031	147 003	8 514	697 322	

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6 Güterverkehr April 1981
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichts- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Jahresteil					
				Januar bis April 1981	Januar bis April 1980	Zu- (+) bzw Abnahme (-) Berichtsjahr gegen Vorjahr 8			
Tonnen									
Hauptverkehrsbeziehungen									
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes									
Versand ...	20 978,8	23 427,7	19 759,8	81 091,2	76 882,8	+ 5,5			
Empfang ...	20 920,3	22 600,4	22 567,9	81 149,6	89 460,7	- 9,3			
Durchgangsverkehr									
mit Umladungen ...	7 630,6	8 527,5	8 181,8	30 413,8	31 779,0	- 4,3			
ohne Umladungen ...	2 881,0	2 955,1	3 129,6	10 666,9	14 481,8	- 26,3			
Gesamtverkehr ...	52 410,7	57 510,7	53 639,1	203 321,5	212 604,3	- 4,4			
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses ¹⁾									
Landwirtsch. Erz. u.ä.	8 096,9	8 497,0	7 471,5	30 672,1	30 865,1	- 0,6			
And. Nahrungsmittel	979,9	983,9	1 360,0	3 684,0	5 697,3	- 35,3			
Feste min. Brennst.	0,0	0,3	0,0	0,8	0,9	- 11,1			
Mineralölerzgn. u.ä.	73,9	225,0	20,3	423,7	84,5	x			
Erze, Metallabfälle	0,4	0,9	1,5	4,3	4,9	- 12,2			
Eisen, NE-Metalle	343,0	331,7	542,7	1 195,6	2 455,7	- 51,3			
Steine u. Erden	42,2	25,2	41,5	120,7	229,6	- 47,4			
Düngemittel	4,6	1,4	1,0	8,9	10,5	- 15,2			
Chem. Erzeugnisse	2 499,3	2 743,9	2 707,7	10 150,3	10 974,0	- 7,5			
And. Halb- u. Fertigerz.	25 000,1	28 585,5	27 289,0	98 015,8	104 594,1	- 6,3			
Bes. Transportgüter	12 489,4	13 160,7	11 074,2	48 378,4	43 205,8	+ 12,0			
Zusammen ...	49 529,7	54 555,6	50 509,5	192 654,6	198 122,5	- 2,8			
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾									
Landwirtsch. Erz. u.ä.	16,3	15,6	14,8	15,9	15,6				
And. Nahrungsmittel	2,0	1,8	2,7	1,9	2,9				
Feste min. Brennst.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Mineralölerzgn. u.ä.	0,1	0,4	0,0	0,2	0,0				
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Eisen, NE-Metalle	0,7	0,6	1,1	0,6	1,2				
Steine u. Erden	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1				
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Chem. Erzeugnisse	5,0	5,0	5,4	5,3	5,5				
And. Halb- u. Fertigerz.	50,5	52,4	54,0	50,9	52,8				
Bes. Transportgüter	25,2	24,1	21,9	25,1	21,8				
Zusammen ...	100	100	100	100	100				
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾									
Schnittblumen (T.a. 099)	4 318,0	4 220,6	4 216,9	16 001,2	16 039,0	- 0,2			
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	1 810,0	2 011,6	1 619,8	7 708,1	7 283,3	+ 5,8			
Elektroerzgn. (931)	4 737,0	5 897,7	4 906,8	18 583,2	17 728,7	+ 4,8			
Büromaschinen (T.a. 939)	1 335,4	1 547,4	1 629,8	5 502,4	7 015,2	- 21,6			
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	5 403,2	6 023,8	6 129,1	20 127,3	23 110,6	- 12,9			
Garne, Gewebe u.ä. (962)	1 815,1	2 055,7	1 891,8	7 124,9	6 997,0	+ 1,8			
Bekleidung (T.a. 963)	2 526,2	3 119,4	2 595,9	9 784,3	9 958,4	- 1,7			
Druckereierzgn. (974)	1 697,8	1 687,0	1 780,0	6 466,9	6 992,7	- 7,5			
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	831,1	769,4	909,9	2 790,0	3 391,8	- 17,7			
Sammelgüter u.a. (999)	12 389,6	13 010,0	10 654,3	47 903,0	41 816,7	+ 14,6			
Übrige Güter	12 666,3	14 213,0	14 175,2	50 663,3	57 789,1	- 12,3			
Zusammen ...	49 529,7	54 555,6	50 509,5	192 654,6	198 122,5	- 2,8			
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾									
Schnittblumen (T.a. 099)	8,7	7,7	8,3	8,3	8,1				
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	3,7	3,7	3,2	4,0	3,7				
Elektroerzgn. (931)	9,6	10,8	9,7	9,6	8,9				
Büromaschinen (T.a. 939)	2,7	2,8	3,2	2,9	3,5				
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	10,9	11,0	12,1	10,4	11,7				
Garne, Gewebe u.ä. (962)	3,7	3,8	3,7	3,7	3,5				
Bekleidung (T.a. 963)	5,1	5,7	5,1	5,1	5,0				
Druckereierzgn. (974)	3,4	3,1	3,5	3,4	3,5				
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	1,7	1,4	1,8	1,4	1,7				
Sammelgüter u.a. (999)	25,0	23,8	21,1	24,9	21,1				
Übrige Güter	25,6	26,2	28,1	26,3	29,2				
Zusammen ...	100	100	100	100	100				

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

6 GUETERVERKEHR APRIL 1981

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT	GESAMTVER-	DURCHGANGS-	GESAMTVERKEHR EINSCHL.	DURCHGANGSVERKEHR
		GEBIETEN AUSSERH. D.-BUNDESGEBIETES	KEHRL OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	VERKEHR MIT UMLAUDUNGEN	BERICHTSMONAT	JANUAR BIS APRIL
	VERSAND	EMPFANG	INSGESANT	BEOFERDERG.	DAR. IN BEOFERDERG.	DAR. IN FRACHTERN
001 LEBENDE TIERE						
PFERDE, ESEL		-	3,0	3,0	0,9	3,9
RINDWIEH	426,5	9,8	436,2	-	436,2	436,2
KAELBER	-	-	-	-	-	316,4
SCHAFE, ZIEGEN	0,2	-	0,2	4,3	4,5	4,5
SCHWEINE	-	-	-	-	-	0,7
FERKEL	-	-	-	-	-	0,0
GEFLUEGEL	36,0	1,5	37,5	6,9	44,5	29,8
AND. TIERE Z. ERNAEHR	-	0,0	0,0	-	0,0	-
ZOOTIERE	22,1	26,9	49,1	22,1	71,2	17,7
011 WEIZEN, MENGKORN	-	0,1	0,1	0,3	0,4	0,4
012 GERSTE	-	-	-	-	-	0,2
015 MAIS	0,0	3,7	3,7	2,2	5,9	1,9
016 REIS	0,2	-	0,2	0,1	0,3	0,1
019 SONST. GETREIDE	0,0	5,9	5,9	5,3	11,2	5,9
020 KARTOFFELN	-	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2
031 ZITRUSFRUECHTE	1,3	0,9	2,2	4,9	7,1	-
035 AND. FRISCHE FRUECHTE	15,6	826,6	842,2	142,8	985,0	562,0
039 FRISCHE, GEFR. GEMUESE	9,6	1 048,5	1 058,1	324,1	1 382,2	575,7
041 WOLLE, TIERHAARE	-	0,0	0,0	1,2	1,2	0,0
042 BAUMWOLLE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,2
043 SYNTH. TEXTILFASERN	-	0,0	0,0	0,1	0,1	-
045 AND. PFL. TEXTILFASERN	-	0,0	0,0	0,0	0,1	1,1
049 LUMPEN U. AE.	-	0,0	0,0	0,0	0,0	3,1
055 SONST. ROHHOLZ	0,0	-	0,0	-	0,0	5,1
056 AND. BEARB. HOLZ	0,0	-	0,0	0,1	0,1	0,0
057 BRENNHOLZ, KORK U. AE.	-	-	-	-	-	22,7
060 ZUCKERRUEBEN	-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,5
091 HAUTE, ROH, FELLE						
HAUTE, ROH	4,9	17,9	22,8	8,3	31,0	16,0
PELZFELLE, ROH	12,1	82,3	94,4	40,2	134,6	61,0
ABFAELLE	-	-	-	-	-	1,9
092 KAUTSCHUK, ROH	0,0	-	0,0	-	0,0	1,7
099 PFL. U. TIER. ROHST. ANG						
SCHNITTBLUMEN	22,1	4 079,1	4 101,2	216,8	4 318,0	3 346,7
NATURDAERME	11,0	32,4	43,4	10,2	53,6	11,8
UEBR. ROHSTOFFE	45,2	380,5	425,7	179,7	605,4	246,7
111 ROHZUCKER	-	0,5	0,5	-	0,5	-
112 RAFFINIERTER ZUCKER	1,1	4,8	5,9	-	5,9	6,2
113 MELASSE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	5,7
121 MOST, WEIN	11,7	2,8	14,5	1,3	15,8	8,2
122 BIER	1,5	0,2	1,7	0,0	1,8	0,4
125 AND. ALKOH. GETRAENKE	0,3	5,0	5,3	0,8	6,1	1,3
128 ALKOHOLFR. GETRAENKE	0,4	1,2	1,7	0,2	1,9	0,7
131 KAFFEE	6,4	0,7	7,1	0,0	7,1	5,8
132 KAKAO, KAKAOERZGN.	110,6	0,9	111,5	0,2	111,7	108,2
133 TEE, GEWUERZE	0,1	11,6	11,7	7,0	18,7	15,1
134 ROHTABAK, TABAKABFALL	0,8	1,4	2,2	0,7	2,9	0,4
135 TABAKWAREN	2,2	14,8	17,1	12,6	29,6	7,2
136 ZUCKERWAREN, HONIG	1,4	4,8	6,2	1,1	7,3	0,6
139 SONST. NAHRUNGSMITTEL	58,8	13,9	72,6	17,9	90,6	46,8
141 FLEISCH, FRISCH, GEFR.	11,0	123,0	134,0	67,4	201,4	14,0
142 FISCHE, FRISCH, GEFR.	10,0	134,0	144,0	65,2	209,2	13,5
143 FRISCHE MILCH, SAHNE	0,0	-	0,0	0,0	0,0	5,0
144 MILCHERZGN.	81,2	1,2	82,4	3,9	86,3	81,3
145 AND. SPEISEFETTE	0,4	0,5	0,9	0,1	1,0	0,0
146 EIER	42,7	49,7	92,4	46,5	138,9	59,4
147 AND. FLEISCHWAREN	0,8	8,4	9,3	0,5	9,8	8,6
148 FISCHKONSERVEN U. AE.	3,1	0,8	3,9	0,1	4,1	0,2
161 MEHL, GRIESS, GRUETZE	-	0,0	0,0	-	0,0	0,1
162 MALZ	-	-	-	1,0	1,0	1,0
163 SONST. GETREIDEERZGN.	1,2	0,6	1,8	1,5	3,3	0,2
164 OBSTERZGN.	4,7	4,7	9,4	1,2	10,6	1,3
165 GETR. HUELSENFRUECHTE	-	-	-	-	-	44,8
166 AND. GEMUESERZGN.	0,8	0,2	1,0	2,1	3,1	0,0
167 HOPFEN	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1
172 OELKUCHEN U. AE.	-	-	-	-	-	0,0
179 SONST. FUTTERMittel	1,2	3,8	5,0	0,1	5,1	1,1
181 OELSAATEN-FRUECHTE	0,0	0,3	0,3	-	0,3	5,2
182 SONST. OEL, FETTE	0,2	3,6	3,8	2,1	5,9	2,5
211 STEINKOHLE	0,0	-	0,0	-	0,0	0,3
221 BRAUNKOHLE	-	-	-	-	-	0,1
224 TORF	-	-	-	-	-	0,0

*) SIEHE ERLAETERTUNGEN.

6 GUETERVERKEHR APRIL 1981

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D- BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR		DURCHGANGS- MIT UMLADUNGEN		GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT JANUAR BIS APRIL		DURCHGANGSVERKEHR	
		VERSAND	EMPFANG	VERKEHR	UMLADUNGEN	INSGESAMT	FRACHTERN	INSGESAMT	FRACHTERN	INSGESAMT	FRACHTERN
	MUSIKINSTRUMENTE	75,8	206,8	282,6	34,5	317,1	168,5	1 100,1	563,7		
	SPORTART., SPIELWAN.	77,3	142,8	220,2	50,6	270,8	160,9	933,4	518,7		
	KUNSTGEGENSTAENDE	9,7	15,8	25,5	10,6	36,0	17,8	144,0	57,8		
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	7,4	12,7	20,1	7,7	27,8	5,0	104,9	22,6		
	SONST.-FERTIGWAREN	586,0	422,9	1 008,9	366,1	1 375,0	557,0	5 601,3	2 771,2		
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	11,3	4,2	15,4	0,6	16,0	5,7	42,4	14,6		
992	GEBR.-BAUGERAETE U.A.	9,2	1,4	10,6	2,4	13,0	8,6	44,0	30,5		
993	UMZUGSGUT	10,9	14,9	25,9	21,7	47,6	22,2	318,2	174,0		
994	GOLD, MUENZEN	2,3	10,5	12,9	10,3	23,2	5,1	70,9	10,4		
999	SAMMELGUETER U.A.										
	DIPLOMATENGUT	51,5	48,7	100,1	102,0	202,1	27,8	819,1	153,0		
	GESCHENKKARTIKEL	2,1	2,2	4,3	2,3	6,6	0,4	49,1	23,8		
	PERS-EFFEKTEN	110,9	318,5	429,4	299,6	729,0	271,9	2 662,4	1 132,7		
	BEHAELTERSENDUNGEN	2,7	2,1	4,8	0,4	5,2	3,5	59,5	29,0		
	WARENPROBEN	46,9	65,3	112,2	46,2	158,4	43,0	538,4	130,6		
	SONST.-SAMMELGUT	3 398,5	2 951,3	6 349,9	680,3	7 030,1	3 730,6	27 320,1	14 798,5		
	TRANSPORTGUETER ANG	902,3	1 403,8	2 306,1	194,5	2 500,6	2 002,6	9 839,2	7 626,8		
	DIENSTGUT	1 214,6	475,3	1 689,9	67,7	1 757,6	640,0	6 615,2	2 579,3		
	ZUSAMMEN	20 978,8	20 920,3	41 899,1	7 630,6	49 529,7	26 574,7	192 654,6	106 270,4		
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-	2 881,0	1 228,9	10 666,9	4 033,6		
	INSGESAMT	20 978,8	20 920,3	41 899,1	7 630,6	52 410,7	27 803,6	203 321,5	110 304,0		

*) SIEHE ERLAETERUNGEN.

7 Luftpostversand April 1981*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis April 1981
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg	220,1	151,0	64,8	215,8	435,9	1 716,1
Hannover	140,5	22,9	7,3	30,2	170,7	718,4
Bremen	88,3	15,2	6,5	21,7	110,0	450,8
Düsseldorf	78,2	151,5	58,6	210,1	288,3	1 086,9
Köln/Bonn	283,7	39,6	32,2	71,8	355,5	1 537,8
Frankfurt	407,2	281,7	441,9	723,6	1 130,8	4 291,9
Stuttgart	191,8	56,9	34,4	91,3	283,1	1 111,5
Nürnberg	155,2	31,6	9,1	40,7	195,9	798,2
München	247,8	67,0	46,3	113,3	361,1	1 475,5
Berlin (West) .	330,9	30,0	10,0	40,0	370,9	1 529,4
Insgesamt ...	2 143,7	847,4	711,1	1 558,5	3 702,2	14 716,5

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt